

NILS ERIK GJERDEVIK

Vernissage und Eröffnung der Galerie, Freitag, 7. Juni 2013, 18 - 20 Uhr in Anwesenheit des Künstlers
Ausstellungsdauer 8. Juni - 20. Juli, 2013

Anne-Mosseri Marlio freut sich, dass der dänische Künstler Nils Erik Gjerdevik (1962, NO) die Galerie am neuen Standort in Basel an der Malzgasse 20 am Freitag 7. Juni persönlich einweihen wird. Gjerdevik präsentiert Ölbilder, Keramik-Skulpturen und Arbeiten auf Papier. Dies ist seine zweite Einzel-Ausstellung in der Galerie und die erste Ausstellung in jüngster Zeit, welche diese drei Kunstgattungen integriert.

Aus seinen drei Leitmotiven, den Netzen, Freihandlinien und sphärischen Formen entstehen Universe. Seine Konzentration auf die Nebeneinanderstellung von Farben sowie positiven und negativen Räumen bringen den Betrachter dazu Bewegung, Tiefe, Abstand und Spannungen in rechteckigen Gemälden zu betrachten. In seiner neuen Serie von Arbeiten auf Papier verwendet der Künstler die Sinusform und Wellenlinien. Die glasierten keramischen Skulpturen evozieren futuristische architektonische Bauten.

In seinen jüngsten Ölbildern stellt Gjerdevik jeweils zwei Hauptfarben gegenüber - eine Farbe als Hintergrund und die andere in einem seiner drei Leitmotive. Die genauen Formen und deren Pinselstriche begrenzen die Flächen und ermöglichen Zutritt zu Mikrokosmen, als wären die amorphen Formen eingefroren in der Schwebelage, während sie sich in kugelförmigen Strukturen bewegten.

Die Arbeiten auf Papier enthalten Linien von leuchtenden Farben und Mischungen, die entweder flach oder voller Textur sein können. Gezeichnet ohne Vorlage wirkt die abstrakte Darstellung der Objekte schwerelos, jedoch stets in Bewegung. Die ineinandergreifenden Formen erinnern an idealisierte Stadtarchitektur, deren Gebäude neue Wege definieren, als ob eine vorgegebene Flugbahn im Labyrinth existiere. Die Anwendung von Bleistift-, Kugelschreiber- oder Filzmarkierungen trägt zu einer visuellen Tiefe bei und maximiert ihre Komplexität. Die für Gjerdevik typischen leeren Flächen auf Büttenpapier rahmen seine Universen wunderbar ein. Dies ermöglicht uns die Positionierung und somit das Eintreten in Gjerdevik's imaginäre Welten.

Die Skulpturen zeigen seine technischen Fähigkeiten welche er in den vergangenen 25 Jahren entwickelte und reflektieren sein Interesse in Architektur, verflochtenen Formen, Flächen und Farben. Das Charakteristische seiner Gemälde und Zeichnungen ist in den Skulpturen ebenfalls wieder zu finden, hier jedoch in einer eigenen Sprache.

Gjerdevik's Arbeit sind Teil der Sammlungen des Statens Museum for Kunst, Kopenhagen, DK; Aros - Århus Kunstmuseum, Århus, DK; Bergen Art Museum, NO; Nationalgalleriet, Kobberstikk-og håndtegningsamlingen (Stiche und Zeichnung Sammlung), Oslo, NO; dänische und norwegische Arts Councils; Göteborgs Konstmuseum, SE; Malmö Konstmuseum, SE und Kiel Kunstverein, DE. Eine grosse ortsspezifische Skulptur wurde vom dänischen Arts Council für das Museum in Århus beauftragt. Er hat gerade den Wettbewerb für eine Kommission des Kulturhus Hamar, Norwegen, gewonnen. Seine Arbeit wird regelmäßig an der Art Basel, Art Basel Miami Beach und Zona MACO ausgestellt. Ihm wurden vor kurzem zwei Einzel-Ausstellungen in der Kunsthallen Brandts und im Utzon Center Aalborg, Dänemark, gewidmet. Er wird im Sommer an der Scandinavian Art Ausstellung in der Kunsthalle zu Kiel, Deutschland, teilnehmen.

Der neue Ausstellungsraum ermöglicht eine flexible Installation von Gemälden und Skulpturen in einem Gebäude, dessen Inneneinrichtung und Beleuchtung von Beat Huesler der preisgekrönten Firma Oppenheim Architecture + Design, Muttenz und Schaublicht, Binningen konzipiert wurde.

Die Galerie wurde im Jahr 2008 in Zürich gegründet und hat sich auf abstrakte, geometrisch-abstrakte, minimalistische und Konzeptkunst spezialisiert. Sie konzentriert sich vor allem auf Künstler, die einen wahren Sinn von Linien und einen eigenen Stil haben. Die Galerie befindet sich nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Basel, dem Kunstmuseum, dem Museum für Gegenwartskunst und der Kunsthalle.

Für weitere Informationen über die Ausstellung und das Programm, kontaktieren Sie bitte die Galerie unter mail@annemoma.com oder +41 61 271 7183.

Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag 13 – 18 Uhr, Samstag 11 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung